

Abschlussbericht der Kurse 24 und 25

September 2010 bis Juli / August 2011

Statistik

Diese Kursperiode begannen wir mit insgesamt 34 Jugendlichen (14 Frauen und 20 Männer). Davon stiessen zwei Frauen erst im November zum Programm. Neun Personen wurden über den Krisenfonds und drei Personen vom AIZ finanziert. Ab Juni 2011 mussten vier Personen zusätzlich über den Krisenfonds finanziert werden, da ihr Anspruch auf Entschädigung durch die Arbeitslosenkasse ausgeschöpft war. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung Ende/Mitte August 2011 hatten 22 Kursteilnehmende eine Anschlusslösung gefunden.

Zwei Jugendliche haben das Programm kurz nach Beginn verlassen. Gründe dafür waren der Beginn eines Vollzeitpraktikums, bzw. fehlende Motivation. Sechs weitere Jugendliche traten bis Ende 2010 aus. Die Gründe hierfür waren Beginn von einer Arbeitsstelle, Vollzeitpraktika, fehlende Motivation, Krankheit.

Eine Jugendliche trat im Februar aus (private Probleme - Anmeldung Gap) und zwei verliessen lotse im März (davon eine Person von AIZ). Diese Person kam in das Gegenleistungsmodell der Sozialhilfe und wurde vom Gap übernommen, die andere ging zurück in ihre Heimat. Im April gab es einen Austritt. Der Kursteilnehmer hat eine Arbeitsstelle angenommen. Im Mai traten zwei Personen aus (Beginn Arbeitsstelle/Verweigerung Annahme der Praktikumsplätze).

Begleitung

Die Praktikumssuche dauerte lange. Es war ein Prozess, auf den sich die Jugendlichen erst einlassen mussten, um schliesslich den für sie geeigneten Arbeitsplatz zu finden.

Die Diskrepanz zwischen Berufswunsch und realen Möglichkeiten erzeugte Spannungen und Auseinandersetzungen. Dabei kam es auch zu Praktikumsabbrüchen. Auf Grund der unterschiedlichen Wissens- und Verhaltensniveaus wurden der Unterricht sowie die Begleitung individuell nach den Bedürfnissen der Jugendlichen gestaltet. Das erwies sich als durchaus erfolgreich. An Bedeutung gewann zudem -im Hinblick auf die Mehrfachproblematik der Jugendlichen - die Vernetzungsarbeit (Einbezug des sozialen Umfeldes der Jugendlichen sowie der Fachstellen und Behörden). Die zentralen Themen in der Begleitung waren die Motivation und das Arbeitsverhalten. Die Jugendlichen lernten daran zu arbeiten und konnten auch Fortschritte erzielen.

Schulisches

Der verspätete Kursbeginn einzelner TeilnehmerInnen, die schwierige Suche nach einem Praktikumsplatz und die häufigen Absenzen verunmöglichten einen strukturierten Unterricht. Dies wiederum beeinflusste die Motivation der anwesenden Jugendlichen. Auch dieses Jahr waren die schulischen Voraussetzungen (schulisches Niveau) sehr unterschiedlich. Die Schulmüdigkeit und die vorhan-

denen Mehrfachproblematiken waren, wenn überhaupt, nur im Individualunterricht/Kleingruppen aufzufangen.

Bei der Bewerbung für Lehrstellen, sind die Jugendlichen vermehrt aufgefordert, Testergebnisse (MC, BASIC-Check, Verbandstests usw.) mitzuliefern. Wir haben dem insofern Rechnung getragen, als die Jugendlichen gleich von Kursbeginn an Gelegenheit hatten, diese Tests zu üben.

In folgenden Betrieben konnten wir Jugendliche für ein Praktikum platzieren:

Adullam-Stiftung Basel	Manor Liestal
Basler Verkehrsbetriebe	Migrospartner Inselstrasse, Basel
Buess Automobile, Basel	Netzcom, Basel
Bürgerspital Basel / @home	Öko Car Center AG, Basel
Carrosserie Weyl GmbH, Ettingen	Pasquinelli + Trueb AG, Basel
CBR Engineering, Basel	Pellicano Deli, Basel
Dr. med. Aeschlimann-De Hoog, Basel	Praktikus Versand AG, Basel
Elektro Dörflinger AG, Basel	ProRhen AG (BVD BS))
enersign, Basel	Restaurant Cosmopolit, Basel
Fahrschule A5, Basel	Restaurant Cuor d'oro, Basel
Galerie Breitenmoser, Basel	Restaurant Viertelkreis, Basel
Geschenkt, Basel	UNIA, Basel
Güneygarage GmbH, Muttenz	Universitätsspital Basel
Hofgarage, Basel	Velostation Liestal GmbH, Liestal
Job Factory, Basel	VPOD, Basel
Kindertagesstätte Littlefoot, Basel	Zum Burzelbaum, Basel

An die folgenden Firmen konnten wir Jugendliche für eine Lehrstelle vermitteln:

Buess Automobile, Basel	Automobilfachmann EFZ
Departement Wirtschaft, Umwelt und Soziales	Büroassistentin
enersign GmbH, Basel	Haustechnikplaner
Genossenschaft Migros Basel	Detailhandelsfachmann EFZ (2)
Gasthof Sonne, Aesch	Restaurationsfachfrau
Hofgarage Basel	Automobilfachmann EFZ
I & S Basel	Detailhandelsassistent EBA
ISS Zürich	Gebäudereiniger
JOWA AG, Birsfelden	Lebensmitteltechnologe
Karl-Meyer Spinnler, Muttenz	Lastwagenführer
Kindertagesstätte Littlefoot, Basel	Fachfrau FABE (August 2012)
Netzcom GmbH Basel	Elektriker-Montage
Overall Lehrverbund (Galerie Breitenmoser)	Detailhandelsassistentin EBA
PST Trading GmbH, Basel (Pfeffingen)	Detailhandelsassistentin EBA
ProRhen AG (BVD)	Fachmann Betriebsunterhalt
TalkAboutWomen Ltd.	Detailhandelsfachfrau EFZ

Für weitere Jugendliche haben wir Anschlusslösungen gefunden:

- 1 Arbeitsvertrag bei der Migros Basel, Produktion
- 1 Arbeitsstelle in einem Internetlokal
- 1 Festanstellung FABE bei Littlefoot
- 2 Link zum Beruf
- 1 Vollzeitpraktikum in Susanna's International Kindergarden GmbH, Basel

Sonstiges:

- 1 Austritt wegen Krankheit
- 1 Austritt - Rückkehr in die Heimat

Herkunftsländer:

Albanien	1		
Angola	1		
Cuba	1	(1 Doppelbürgerin mit CH)	
Dominikanische Republik	1		
Ecuador	1		
Italien	1		
Kamerun	1		
Kosovo	4	(2 Doppelbürger mit CH)	
Marokko	1		
Mazedonien	2		
Philippinen	1	(1 Doppelbürgerin mit CH)	
Portugal	1		
Serbien	3	(1 Doppelbürgerin mit CH)	
Slowakei			
Spanien	1		
Sri Lanka	1		
Türkei mit CH)		13	(5 Doppelbürger

August 2011

Anne Burri
Mitglied des Stiftungsrates

Axel Gollmer
Geschäftsleitung